

Kreisathleten glänzen bei Süddeutschen Meisterschaften in Walldorf

Kim Penz läuft auf den Silberrang

Die süddeutschen Meisterschaften der U16 und U23 fanden im badischen Walldorf statt. Dafür konnten sich auch erfreulicherweise mehrere Kreisathleten qualifizieren. Alessia Venditti, Dorothea Narr und Lina Single vom TV Weilstetten, Celine Koch von der TB Tailfingen, Kim Penz von der TSG Balingen und Jan Schenk vom TSV Geislingen. Bei hochsommerlichen Temperaturen machten alle ihre Sache sehr gut und konnten in fast allen Disziplinen ihre Bestleistung steigern

Kim Penz, TSG Balingen, meldete kurzfristig noch für den 400m Wettbewerb der U23 nach. Vom Start weg entwickelte sich der erwartete Zweikampf zwischen Penz und Anna Schumacher, LG Kurpfalz. Schumacher ging sehr schnell an und lief bis zur 200m-Marke etwa sechs Meter Vorsprung heraus. Auf der Zielgeraden konnte Penz den Vorsprung verkürzen, doch Schumacher rettete sich in 56,77sec. als Erste ins Ziel. Kim Penz durfte sich in neuer Bestzeit von 56,84sec. über die Silbermedaille freuen.

Alessia Venditti startete bei den W14. Bei ihr stand als erstes das Diskuswerfen an. Dort zeigte sie eine gute und konstante Serie und konnte ihre Bestleistung auf nun 27,31m verbessern. Damit kam sie auf den guten siebten Rang unter 14 Werferinnen und durfte an der Siegerehrung teilnehmen. Im Hürdenlauf kam sie durch einen soliden Lauf mit 13,62sec. nahe an ihre Vorleistungen heran, konnte sich aber nicht für den Zwischenlauf qualifizieren. Als letztes trat sie dann im Hammerwurf an. Wieder zeigte sie eine gute und konstante Serie über 30m. Mit guten 32,28m durfte sie sich über den sehr guten sechsten Platz unter 10 Hammerwerferinnen freuen.

Dorothea Narr konnte sich bei den W15 über 80m-Hürden und 100m qualifizieren. Am Samstag trat sie im Hürdenlauf an. Trotz schlechtem Start und schlechter ersten Hürdenüberquerung zeigte sie einen tollen Lauf und verbesserte ihre bisherige Bestzeit um über zwei Zehntelsekunden auf 12,71sec. Leider fehlten lediglich zwei Hundertstelsekunden zum Einzug in den Zwischenlauf. Somit wurde sie gute 22. unter 44. Läuferinnen. Am Sonntag standen dann die Vorläufe über 100m an. Wiederum war der Start nicht ganz optimal, aber sie kam noch gut ins Rennen und kam mit 13,25sec. bis auf eine Hundertstelsekunde an ihre Bestzeit heran. Auf Grund dessen, dass Läuferinnen auf den Zwischenlauf verzichteten, durfte sie sich über den Einzug in den Zwischenlauf freuen und gehörte so zu den 26 besten Läuferinnen. Im Zwischenlauf steigerte sie sich auf ihre neue Bestzeit von 13,19sec.

Lina Single trat im Kugelstoßen der W15 an. Dort zahlte sich das Training der letzten Woche aus und sie verbesserte erneut ihre Bestleistung auf tolle 12,22m, was den ausgezeichneten sechsten Platz bedeutete. Am Sonntag stand zum Abschluss noch das Speerwerfen an. Dort zeigte sie sich weiter

technisch verbessert und zog mit 34,13m in den Endkampf ein. Dort konnte sie sich noch auf 35,36m verbessern und wurde erneut Sechste.

Celine Koch hatte sich für den Hochsprung der W15 qualifiziert. Sicher schaffte sie die Anfangshöhe von 1,45m, riss leider aber bei der nächsten Höhe alle Versuche und musste sich so mit 1,45m zufrieden geben.

Jan Schenk zeigte einen guten Lauf bei den U23 über 400m und trat im stärksten der drei Finalläufe an. Dort zeigte er ein couragiertes Rennen und durfte sich mit 50,24sec. über den vierten Platz freuen.